

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 78 (2013)
Heft: 2-3

Rubrik: Stiftung Archiv des ehemaligen Fürstbistums Basel Pruntrut

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stiftung Archiv des ehemaligen Fürstbistums Basel Pruntrut

Archiv-Bestände stehen der Online-Recherche offen!

Nutzerinnen und Nutzer können ihre Recherchearbeiten im Lesesaal ab sofort noch effizienter vorbereiten, indem sie die Archivbestände im Online-Katalog durchsuchen – unter folgendem Link:

<https://archives-aaeb.jura.ch>

Funktionen des neuen Online-Katalogs:

- Gesamtüberblick über die Bestände
- Benutzerfreundliche Suchfunktion in den verschiedenen Beständen
- Stichwortsuche, z.B. zur Auffindung von Archivalien in Zusammenhang mit einem bestimmten Orts- oder Personennamen. (Da noch nicht alle Archivbestände erfasst sind, könnten jedoch vereinzelte Stichworte vorerst noch keine Resultate liefern – siehe unten!)
- Regelmässige Aktualisierung der Datenbank. Weitere Bestände werden laufend integriert, z.B. die Gerichtsakten (bereits heute sind die Verzeichnisse der vom bischöflichen Hof-Gericht verurteilten Straftäter einsehbar).
- Aufzeigen der Verbindungen zwischen den einzelnen Beständen zur Erleichterung der Forschungsarbeit (in den Archivquellen finden sich zahlreiche Verweise auf ergänzende Quellen)
- Verbesserter und vervollständigter Archivplan mit generellen Inhaltsangaben zu jedem Bestand sowie Informationen zum Verwaltungszweck (z.B. Rechtliches), zur Dokumentensorte, zur Sprache und zur Umrechnung zwischen revolutionärem und heutigem Kalender, etc.
- Verschiedene Recherchemittel: Verzeichnis der Volkszählungen nach Ortschaften, zweisprachige Ortsnamen, Namenslisten der Bischöfe, Glossar ...

Die Stiftung stellt sich vor

Geschichte und Gründung

- 1815: Wiener Kongress: Das Fürstbistum wird bernisch (mit Ausnahme der Ämter Birseck, Pfeffingen und Schliengen) und seine Archivalien werden eine Sektion des Staatsarchivs des Kantons Bern.
- 1963: Das Archiv des ehemaligen Fürstbistums wird definitiv in Pruntrut eingerichtet.
- 1979: Errichtung des Kantons Jura.
- 1985: Gründung der Stiftung unter der Aufsicht der Kantone Bern und Jura, um die Archivalien des ehemaligen Fürstbistums Basel zu bewahren.
- 1997: Anbindung des Kantons Basel-Landschaft an die Stiftung.
- 2008: Anbindung des Kantons Basel-Stadt an die Stiftung.

Tätigkeit

- Sitz der Stiftung: Hôtel de Gléresse, Pruntrut
- Stiftungsrat (Vertreter der Kantone: BE 3, JU 3, BL 2 und BS 1); die Stiftung unterliegt der Bundesoberaufsicht.
- Personal: zwei wissenschaftliche Mitarbeiter, eine Sekretärin.
- Forscher: Der Lesesaal bietet Platz für bis zu 10 Forscher und Forscherinnen. (Öffnungszeiten siehe Website).

Archivbestände

Die Sammlungen der Archivbestände des ehemaligen Fürstbistums Basel stellen mit ihren 1200–1300 Laufmetern Umfang ein bedeutendes Depot des Ancien Régime dar. Die vielfältigen und reichhaltigen Bestände weisen das Archiv als wichtigen Teil des nationalen und sogar internationalen historischen Erbes aus,

da sich die Diözese Basel ehemals bis Colmar erstreckte. So liegen im AAEB beispielsweise die älteste schweizerische Urkunde französischer Sprache (1244), päpstliche Bullen, kaiserliche und königliche Siegel, einige Buchmalereien, Leichenreden aus den Klöstern... sowie weniger spektakuläre und neuere Stücke, die aber als historische Quellen ebenso wertvoll sind (z.B. Karten und Pläne oder Gerichtsakten).

Fürstbistum und Diözese

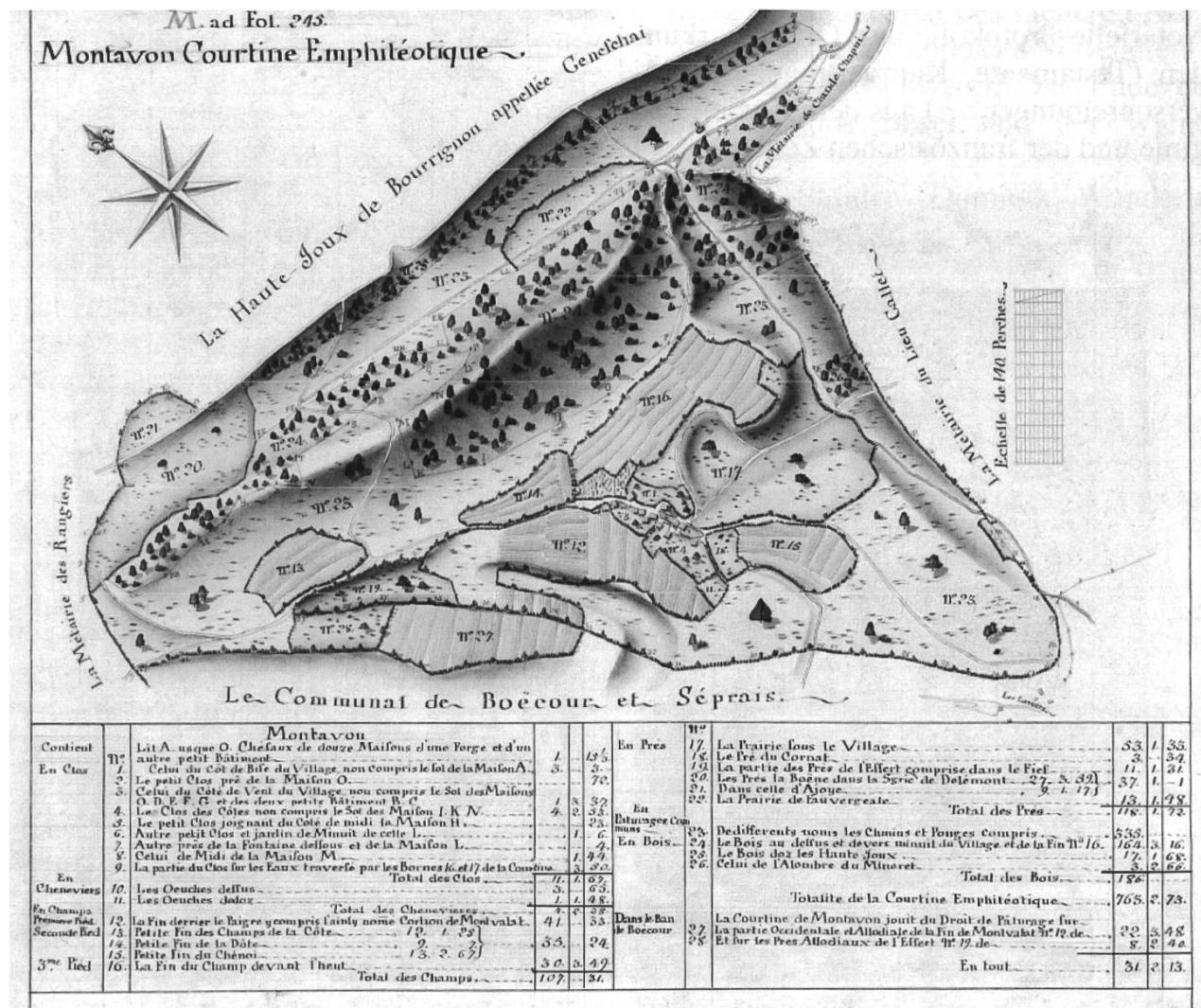
Diözese (geistlich):

- Abteilung A

Fürstbistum (weltlich):

- Abteilung B
- Rechnungen
- Kanzleibücher (Codices)
- Gerichtsakten: Civil-, Fiskal- und Strafprozesse; Audienzen (niedere Gerichtsbarkeit der Vogteien)
- Rechtsakten (Testamente, Nachlassinventare ...)

Klöster und säkularisierte religiöse Einrichtungen (wie z.B. Moutier-Grandval, Saint-Ursanne oder Bellelay): Diese Bestände wurden nachträglich in die Abteilungen A und B integriert.



Weiler Montavon. Der Plan illustriert die typische Struktur einer Herrschaft im 18. Jh., 1775 (AAEB, B 135/128, f. 244a)

Französische Revolution und Erstes Kaiserreich

RR: Raurachische Republik (1792–1793)
MT: Departement Mont-Terrible
(1793–1800)

Departement Haut-Rhin, Archive der Präfekturen:

- AD, Unterpräfektur Delsberg (1800–1814)
- AP, Unterpräfektur Pruntrut (1800–1814)

U : Rechtsakten (1792–1815)

EC: Zivilstand (1792–1815)

LF: Französische Gesetzgebung (Druckschriften) (1789–1814)

Notarielles

Notarielle Protokolle und Originalurkunden (Testamente, Kaufverträge, Schuldverschreibungen ...) aus dem Ancien Régime und der französischen Zeit.

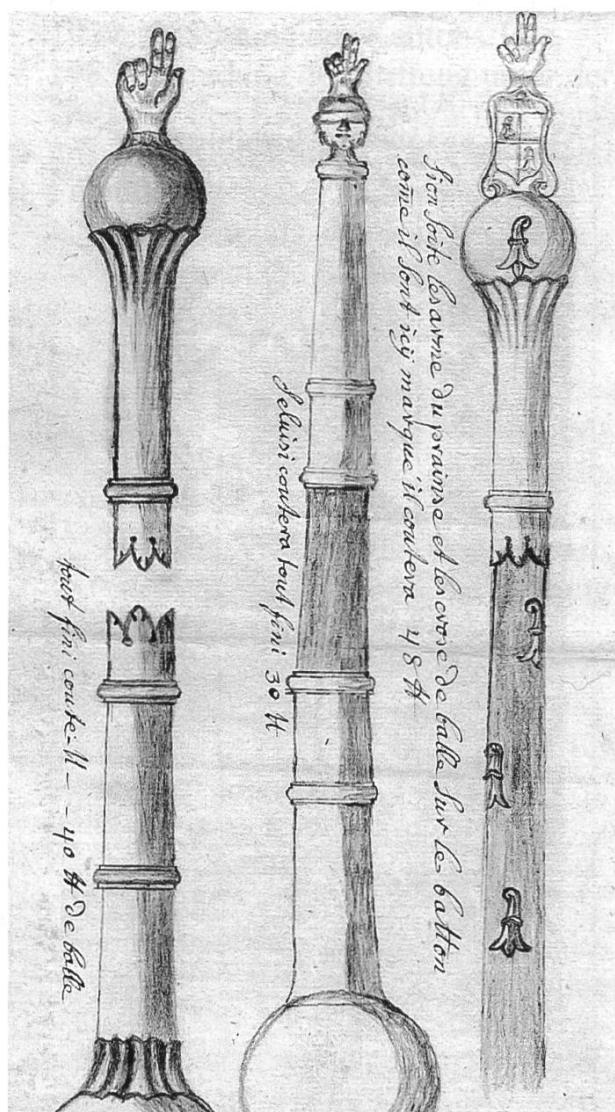


Frontispiz-Miniatur im Lehen-Buch,
1441 (AAEB, Cod. 298A)

Sammlungen

- Bestand J : Schenkungen und besondere Zugänge
- Urkunden mit Amtssiegeln und/ oder aus alten Konvoluten stammend
- Karten und Pläne, Bildmaterial
- GHFAM : Kleine Dokumentensammlung zur Familiengeschichte
- Mikrofilme und Fotoreproduktionen

Der Online-Katalog enthält Beschreibungen zu den Dokumenten, jedoch (noch) keine verfügbaren Kopien der Dokumente selbst.



Bévilard, Malleray: Zeichnung eines Gerichtsstabs für den Meier von Malleray, mit eingraviertem Bischofsstab, 1779–1780 (AAEB, C MG)